



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 20.04.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 16.03.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung Geschäftsführer TWE
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 8.1 Beschaffung / Betreibung eines Taubenhauses - Umsetzung des Beschlusses Nr. 36/352/22
 - 8.2 Sonstige Informationen
9. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
10. Informationsvorlagen
 - 10.1 **Vorlage:** I/0032/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

13. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2022

11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11.1 **Vorlage:** AF/0108/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Alternative für Deutschland
Fachkräftemangel und Fachkräftezulage in der Stadt Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Passoke alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AWF, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Markmann	18.04.2023	18.04.2023

Herr Passoke fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Markmann	ja	ja

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

Zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung sind **10 Stimmberechtigte** in Präsenz anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 16.03.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass aufgrund der Erkrankung der Amtsleitung Zoo der Tagesordnungspunkt 8.1 entfallen muss.

Der Tagesordnung wird mit der o. g. Änderung einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 7

Berichterstattung Geschäftsführer TWE

Herr Passoke beantragt das Rederecht für Herrn Steffen Ewald, Geschäftsführer der Technischen Werke Eberswalde.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig befürwortet

Herr Ewald gibt einen Bericht der Geschäftsführung der TWE anhand einer Präsentation **(Anlage 2)**.

Die anschließende Diskussion ergab, dass Unternehmungen des Geschäftsführers, Herrn Ewald, wie das Umschlagen von Kohleprodukten auf einem Umschlagsiebplatz oder das Umschlagen von Holzpellets im Hafen, die Ausweitung der Lagerkapazitäten durch den angestrebten Verkauf eines Grundstücks oder die Vermietung einer leerstehenden Halle für Futtermittel, zur Minimierung der Verluste des Baffs beitragen sollen. Über die Entwicklung

der geplanten Maßnahmen und über konkrete Zahlen zur Entwicklung des Baffs wird Herr Ewald im September 2023 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und in der Stadtverordnetenversammlung Bericht erstatten. Prof. Dr. König unterstreicht, dass diese Zeit benötigt wird, um fundierte Zahlen und konkrete Maßnahmen benennen zu können.

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 8.2

Sonstige Informationen

Herr Berendt:

- teilt zur aktuellen Entwicklung Stand im Bereich Wohngeld mit, dass die erwartete Wellenbewegung bei Anträgen, Bewilligungen und Ablehnungen eingetreten ist; dass sich die Antragsteller zum Teil bewusst sind, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht; sagt, dass seit 01.01.2023 ein Anstieg von 29 % der Gesamtanzahl von Anträgen zu verzeichnen ist

Zeitraum	Anträge	Bewilligungen	Ablehnungen
bis 09.01.2023	142	94	48
bis 27.03.2023	291	210	81
bis 11.04.2023	142	92	50

- informiert, dass der Quartalsbericht der Haushaltsdaten zum 31.03.2023 vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilt wurde (**Anlage 3**); weist auf Seite 2 auf die Darstellung des aktuellen Standes der liquiden Mittel zur Sicherung der Haushaltsführung hin und geht dabei genauer auf die Spalten „Ergebnis per Stichtag“ und die Übersicht der bisher genehmigten Ermächtigungsübertragungen ein; sagt weiterhin, dass größere Abweichungen, z. B. bei den Kennzahlen auf Seite 3, mit noch nicht vorliegenden Bescheiden zu erklären sind
- informiert über die Auswirkungen der Prognose zu den Personalkosten auf den Haushalt und der Haushaltsplanung, wenn der derzeit vorliegende Schlichterspruch zum Tragen kommt; sagt, dass dann ca. 5 Mio. Euro zusätzlich für Personalaufwendungen für die Jahre 2023 und 2024 benötigt werden
- gibt ein kurzes Blitzlicht zur aktuellen Haushaltslage, die sich schwierig gestaltet durch die hohe Inflation, durch Energiekostensteigerungen, die absehbaren Personalkostensteigerungen sowie Steigerungen bei den Baupreisen; nach der ersten Auswertung der Liquidität in Planstufe 9 für den Doppelhaushalt 2024/2025 wurde sich in der Verwaltungsspitze darauf geeinigt, dass eine Weisung des Kämmers notwendig ist, die die Ämter auffordert, die Planung des Doppelhaushaltes anhand der IST-Werte 2022 bis

zum 28.04.2023 neu vorzunehmen

Herr Prof. Dr. König:

- bittet Herrn Zinn, Vertreter der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft, in der Fraktion zu besprechen, dass die Verwaltung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zum Thema „Taubenhaus“ berichten möchte, jedoch nicht zusätzlich in der Stadtverordnetenversammlung; sagt, dass für ein Taubenhaus Standorte und mögliche Kosten eruiert wurden, der politische Raum müsste nach der Vorstellung darüber entscheiden, ob die Verwaltung weitere Schritte unternehmen soll

Herr Zinn wird die Information der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft übermitteln.

Frau Kersten fragt, ob eine Aussage getroffen werden kann, welche Altersgruppen Wohngeld beziehen.

Herr Berendt wird dazu Zahlen nachreichen.

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 10

Informationsvorlagen

TOP 10.1

Vorlage: I/0032/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

13. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2022

Herr Trieloff vermisst im Vergabebericht den Vergleich zu den Vorjahren hinsichtlich der Entwicklung der Vergaben in den jeweiligen lokalen Bereichen.

Herr Prof. Dr. König informiert, dass in der Vergabestelle nachgefragt wird, ob ein Vergleich hergestellt werden kann. Die Verwaltung wird im Hauptausschuss darüber informieren.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen nehmen den anliegenden 13. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 11.1

Anfrage: AF/0108/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion Alternative für Deutschland

Fachkräftemangel und Fachkräftezulage in der Stadt Eberswalde

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage AF/0108/2023 wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 4**).

11.2 Herr Zinn:

- fragt, ob das Thema „Situation Wochenmarkt“ - hinsichtlich der Haushaltsplanung betrachtet - im September auf die Tagesordnung kommt

Herr Prof. Dr. König sagt, dass dieses Thema bereits im Arbeitsplan aufgenommen war und im September auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses gelangen wird.

- sagt, dass im Umfeld des Bahnhofes viele Fahrräder nicht im vorhandenen Fahrradparkhaus untergebracht werden, sondern an allen möglichen und unmöglichen Stellen stehen, bittet die Verwaltung, sich verstärkt mit dem Ordnungsamt dort umzusehen

Herr Prof. Dr. König kann den Eindruck von Herrn Zinn nicht bestätigen. Er wird das Ordnungsamt darüber informieren.

- möchte wissen, warum es bisher keine Informationen zur aktuellen Situation bei Finow Automotive gibt, obwohl dies der Presse und Belegschaft schon mitgeteilt wurde

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass das Insolvenzverfahren abgeschlossen ist und es eine positive Lösung gab.

- fragt, welche Konsequenzen für die Arbeitnehmer der Eberswalder Fleischwerke bei Übernahmebestätigung durch das Kartellamt entstehen

Herr Passoke weist darauf hin, dass dieser Sachverhalt nicht in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde gehört.

- sagt, dass er nicht versteht, warum zur Situation im Kranbau keine Informationen im öffentlichen Teil gegeben werden

Herr Prof. Dr. König kann verstehen, dass Herr Zinn seine Wählerschaft über verschiedene Sachverhalte informieren möchte. Die Informationen, die in den Runden, an denen er teilnehmen darf, gegeben werden, sind jedoch streng vertraulich und auch nur teilweise im nichtöffentlichen Sitzungsteil eines Ausschusses bekanntzugeben.

11.3

Herr Berendt informiert, sich auf Aussagen in der Beantwortung der Anfrage AF/0108/2023 beziehend, zur Vergabe von Stellenbewertungen der Stadtverwaltung Eberswalde. In der Stadtverwaltung Eberswalde gibt es einige Stellen, die weder aktuell beschrieben noch bewertet sind. Da es in der Vergangenheit tatsächlich keine Übersicht zum Bearbeitungsstand der beschriebenen und bewerteten Stellen gab, aber eine arbeitsorganisatorische Klarheit in der Gesamtorganisation erforderlich war, wurde entschieden, immer wenn eine Stelle neu ausgeschrieben oder neu besetzt werden soll bzw. arbeitsorganisatorisch etwas neu gestaltet werden muss, dann wird ein qualifizierter Bewertungsprozess für die betroffenen Stellen angestoßen. Die für die Stelle gebündelten Aufgaben und Tätigkeiten, die von den jeweiligen Arbeitsbereichen beschrieben werden, werden hinterfragt und dahingehend geprüft, ob die Verwaltung am Ende auch geeignete Bewerber für diese Stelle erwarten kann. Diesen ersten Schritt (Stellenbeschreibung) führt die Verwaltung mit dem Referat für digitale Verwaltung und Organisationsentwicklung durch. Erst nach Erreichen eines guten qualitativen Beschreibungs-niveaus wird im zweiten Schritt der Auftrag für eine neutrale Stellenbewertung an ein externes Institut herausgegeben. Das unabhängige Institut gibt eine erste Einschätzung und zeigt auf, ob die Verwaltung mit der Stellenbewertung das beabsichtigte arbeitsorganisatorische Ziel erreichen kann bzw. ob ggf. nachjustiert werden muss.

11.4 Herr Zinn:

- fragt, warum die Stadt Eberswalde keine Fördermittel der Tourismusinformationsstellen beim Landkreis beantragt hat.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass das zuständige Sachgebiet im Amt für Stadtmarketing und Tourismus zur Deadline der Förderung Ende Januar 2023 krankheitsbedingt nicht besetzt war. Warum eine Beantragung nicht bereits im Dezember 2022 erfolgte konnte er noch nicht recherchieren und wird dies im Protokoll beantworten.

Nachrichtliche Anmerkung:

- der Förderantrag musste bis Ende Januar 2023 gestellt sein, allerdings war die Tourismusstelle erst wieder ab Januar 2023 mit 30 Stunden/Woche besetzt (Rückkehr aus der Elternzeit)
- die personellen Kapazitäten für eine notwendige Konzepterstellung als Voraussetzung des Förderantrages waren Ende des Jahres 2022 als auch zu Beginn des Jahres 2023 im Amt nicht gegeben, so dass hier keine inhaltlich fundierte Antragstellung erfolgen konnte

11.5 Herr Parys:

- fragt, wo der Antrag für einen Urlaubszuschuss für Familien gestellt werden, ob es diesen in mehreren Sprachen gibt und es dann auch einen Zuschuss für eine Bahnfahrkarte gibt

Herr Passoke informiert, dass in Brandenburg das Landesamt für Soziales und Versorgung, Dezernat 53, Lipezker Str. 45, in 03048 Cottbus für diesen Zuschuss zuständig ist.

Herr Zinn bittet die Verwaltung, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 25.04.2023 auf diesen Antrag hinzuweisen.

- sagt, dass in einer vorherigen Ausschusssitzung eine unvollständige Übersicht zum Wachstums- und Konjunkturpaket vorgelegt und dort versprochen wurde, dass nach den restlichen Auszahlungen die vervollständigte Übersicht noch einmal im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorgelegt wird

Herr Prof. Dr. König wird prüfen, ob auf der Übersicht etwas fehlte. Sollte dies so sein, wird er es spätestens bis zu Stadtverordnetenversammlung nachreichen.

- fragt, ob es richtig ist, dass ein Kulturverein, der sich freitags zum Beten trifft, für die dafür genutzten Räumlichkeiten Miete zahlen muss

Herr Prof. Dr. König führt dazu aus, dass der Kulturverein an den Vermieter der Sporthalle eine Miete zahlt.

Herr Passoke schließt die öffentliche Sitzung um 20:14 Uhr.

gez. Passoke
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

gez. Heilmann
Schriftführerin

